

Auslandspraktika in den Lehramts-Studiengängen

- Sie möchten eine längere Zeit im Ausland verbringen und gleichzeitig wertvolle Praxiserfahrungen sammeln?
- Sie möchten ein anderes Bildungssystem und den Arbeitsalltag in einem fremden Land hautnah kennen lernen und dabei Ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern?

Dann ist ein längeres Praktikum an einer Bildungseinrichtung für Sie das Richtige!

- Im Lehramt **Sekundarstufe I** können Sie den **Profilbereich „Internationale Kompetenz“** wählen und damit besonders flexibel im Ausland Praktika absolvieren.

1) Wie finde ich einen Praktikumsplatz?

Grundsätzlich müssen Sie sich Ihren Praktikumsplatz im Ausland selbst organisieren.

Hier einige Tipps, wie Sie selbst mit Einrichtungen im Ausland Kontakt bekommen:

- Einige **deutsche Auslandsschulen** nehmen gerne Praktikanten auf. Ein Verzeichnis aller deutscher Auslandsschulen finden Sie unter www.auslandsschulwesen.de bzw. www.pasch-net.de (mit Adresse, Ansprechpartner und Kurzbeschreibung der Schulen). Bitte nehmen Sie frühzeitig mit den Schulen Kontakt auf, die Nachfrage ist teilweise sehr groß!
- Eine weitere hilfreiche Adresse kann auch ein Büro für **Städtepartnerschaften** Ihrer Heimatgemeinde sein.
- **Internetrecherche**, z.B. www.lehrer-weltweit.de, www.auslandsschulnetz.de, etc.
- Das **Erasmus+** Programm bietet auch eine Praktikumsbörse an, auf der Sie nach verschiedenen Kriterien suchen können (z.B. Studiengang, Sprache, Dauer, etc.): www.erasmusintern.org/traineeships
- Auch einige unserer Partnerhochschulen können Ihnen bei der Suche nach einem Praktikumsplatz helfen bzw. bieten Praktikumsplätze an v.a. im Bereich der Germanistik (DaF/DaZ; z.B. **Kasetsart University Bangkok, Thailand** oder **Universitas Negeri Malang, Indonesien**).
Nehmen Sie dazu bitte zunächst Kontakt mit dem **Akademischen Auslandsamt der PH Schwäbisch Gmünd** auf. Bitte schreiben Sie NICHT direkt die Akademischen Auslandsämter unserer Partnerhochschulen an und bitten diese, Ihnen einen Platz zu organisieren. (Das hat in der Vergangenheit leider schon zu ernststen Problemen mit den Partnerhochschulen geführt.)
- Am **Info-Brett des Akademischen Auslandsamts** im Foyer des A-Gebäudes finden Sie immer wieder Praktikumsangebote, z.B. in Namibia, Thailand oder Süd- und Mittelamerika, ebenso im **Moodle-Kurs „Praktikumsbörse“**. Hier finden Sie auch eine

Adressdatenbank von Praktikumseinrichtungen, an denen in der Vergangenheit schon PH-Studierende waren.

- Eine weitere hilfreiche Adresse ist die **DAAD-Website** mit einer Übersicht über Praktikumsmöglichkeiten: <https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/praktika-im-ausland/praktikumsvermittlung/>
- Der von Studierenden organisierte Verein **AISEC e.V.** vermittelt gegen eine kleine Gebühr Praktika weltweit, inklusive Betreuung vor Ort: www.aisec.de

2) Praktika im Rahmen des EU-Programms ERASMUS+:

Erasmus+ fördert Praktika für Studierende in einer Gasteinrichtung im europäischen Ausland. Studierende können zwischen zwei und maximal zwölf Monaten Förderung (pro Studienzyklus) erhalten, eine Mehrfachförderung ist möglich.

Das Programm bietet Studierenden folgende Leistungen:

- Monatlicher Zuschuss (die Höhe ist länderabhängig; aktuell gibt es zwischen 640 und 750 Euro pro Monat)
- Mögliche Zusatzförderung für bestimmte Studierendengruppen von 250 Euro pro Monat
- EU-Praktikumsvertrag zwischen Hochschule, Praktikumseinrichtung und Studierenden
- Begleitung während des Praktikums durch Ansprechpartner in der Heimathochschule und in der Praktikumseinrichtung
- Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen, sofern sie Ihrem Studienprogramm entsprechen (z.B. im Lehramt als Professionalisierungspraktikum oder Profilmodul im Lehramt Sekundarstufe I)
- Sprachliche Vorbereitung durch ein interaktives Online-Sprachtool

Voraussetzungen:

- Das Praktikum findet in Europa statt (alle EU-Staaten sowie Island, Norwegen und die Türkei; Praktika im Vereinigten Königreich* sind u.U. förderbar, in der Schweiz leider nicht).
- Sie absolvieren das Praktikum an Hochschulen, Schulen, Kindertageseinrichtungen, in Körperschaften oder Unternehmen.
- Sie suchen sich selbst eine Praktikumseinrichtung und beantragen eine Förderung bei der PH.
- Sie arbeiten dort für mindestens 2 Monate bis maximal ein ganzes Jahr in Vollzeit.
- Sie haben gute bis sehr gute Kenntnisse in der Arbeitssprache Ihrer Praktikumsstelle. Je nach Sprache haben Sie die Möglichkeit, vor und während Ihres Aufenthaltes einen kostenlosen Online-Sprachkurs zu absolvieren.

Bewerbung und Auswahl bei ERASMUS+ Praktika:

Es gibt keine fixe Bewerbungsfrist; sobald Sie eine Praktikumseinrichtung gefunden haben, reichen Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen beim Akademischen Auslandsamt ein. Auf unserer Website (<https://www.ph-gmuend.de/international/foerdermoeglichkeiten/erasmus-auslandspraktikum>) finden Sie alle Infos zu den Bewerbungsunterlagen, dem Auswahlverfahren und was sonst noch wichtig ist für Erasmus+ Praktika.



Weitere Informationen zu ERASMUS+:

Bitte beachten Sie, dass eine Förderung nur vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Mittel stattfinden kann. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Der Antrag auf Förderung muss vor Beginn Ihres Auslandsaufenthaltes beim Akademischen Auslandsamt eingehen. Die Voraussetzungen und Kriterien für eine **Zusatzförderung** von bestimmten Studierendengruppen finden Sie hier: <https://www.ph-gmuend.de/international/foerdermoeglichkeiten/erasmus-auslandsstudium>

3) DAAD Stipendium „Lehramt.International“:

Mit diesem Förderprogramm unterstützt der DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) **selbst organisierte** Praktika von Lehramtsstudierenden und Lehramtsabsolventen aller Fächerkombinationen und Schulformen an schulischen Einrichtungen im Ausland (nicht bei Praktika in den 33 Erasmus+ Programmländern: EU, Lichtenstein, Island, Norwegen, Türkei, Serbien und Nordmazedonien => hier ist eine Erasmus+ Förderung möglich, siehe oben!). Das Stipendium umfasst eine monatliche, je nach Gastland festgelegte Stipendienrate, einen Reisekostenzuschuss je nach Gastland und Leistungen zur Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung.

Für das Programm „Auslandspraktika für Lehramts**studierende**“ können sich Studierende ab dem 1. Fachsemester (Bachelor, Staatsexamen, Master) bewerben. Die Förderdauer beträgt 1,5 – 6 Monate. Die Förderentscheidung erfolgt nach formalen und qualitativen Gesichtspunkten und nach den Finanzmitteln, die dem DAAD zur Verfügung stehen.

Für das Programm „Auslandspraktika für Lehramts**absolventen**“ können sich Absolventen*innen (Master oder Staatsexamen) vor dem Ausbildungsteil Referendariat, d.h. nach dem Masterabschluss bzw. zwischen dem ersten und zweiten Staatsexamen, bewerben. Die Förderdauer beträgt 3 – 12 Monate. Die Förderentscheidung erfolgt ebenfalls nach formalen und qualitativen Gesichtspunkten.

Bewerbung und Fristen:

Studierende müssen sich **direkt beim DAAD** um das Stipendium Lehramt.International bewerben. Der DAAD bietet 3 feste Bewerbungszeiträume pro Jahr an. Informationen und Online-Bewerbung unter: www.studieren-weltweit.de/Lehramt bzw. <https://www2.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?status=&target=&subjectGrps=&intention=&daad=&q=lehramt&page=1&detail=57479967>

4) Praktikumsförderung mit DAAD-PROMOS:

Der DAAD unterstützt unter bestimmten Voraussetzungen selbst organisierte Praktika mit einer **Mindestdauer von 4 Wochen** im **außereuropäischen Ausland** mit einem Teilstipendium von ca. 350 Euro pro Monat und/oder einem länderabhängigen Reisekostenzuschuss (je nach Verfügbarkeit der Mittel) aus dem Förderprogramm „PROMOS“.

PROMOS-Stipendien sind **leistungsabhängig**. Bewerbungen sind an das **Akademische Auslandsamt** der PH zu richten. Die Bewerbungsfrist ist der **1.2.** für Praktika im laufenden Kalenderjahr (je nach Verfügbarkeit der Mittel auch noch am **1.7.**). Bitte informieren Sie sich auf der Website des Akademischen Auslandsamts über die Bewerbungsunterlagen und das Auswahlverfahren: <https://www.ph-gmuend.de/international/foerdermoeglichkeiten/daad-promos>

5) Fremdsprachenassistentenkräfte (FSA) an Schulen im Ausland mit dem PAD:

Über den **Pädagogischen Austauschdienst (PAD)** bieten ausländische Schulbehörden künftigen Fremdsprachenlehrkräften – je nach Gastland auch Studierenden anderer Studiengänge – eine interessante Gelegenheit zu einem längeren (je nach Zielland zwischen 6 und 11 Monaten) praxisbezogenen Auslandsaufenthalt.

Das Programm zum Austausch von Fremdsprachenassistentenkräften beruht auf bilateralen Abkommen mit derzeit 13 Staaten weltweit (Australien, Belgien, China, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Neuseeland, Norwegen, Schweiz, Spanien und USA).

Bewerbung und Fristen:

Die Bewerbung ist **nur online** (www.kmk-pad.org/fsa-bewerbung) direkt beim PAD im Zeitraum vom **1. August bis 1. Januar** eines Jahres für das kommende Schuljahr möglich! Nur für die **USA** gilt mit dem **1. November** ein früherer Bewerbungsschluss.

Infos und Bewerbungsunterlagen:

<https://www.kmk-pad.org/programme/fremdsprachenassistentenkraefte.html>

6) SCHULWÄRTS! Stipendienbasierte Lehramtspraktika im Ausland:

Seit 2015 bietet das Goethe-Institut mit SCHULWÄRTS! ein zentrales, stipendienbasiertes Programm zur Vermittlung von Schulpraktika an. Es richtet sich an **Lehramtsstudierende** und junge Lehrkräfte, die ein Praktikum an einer vom Goethe-Institut betreuten Schule im Ausland machen wollen. Für ein SCHULWÄRTS!-Praktikum bewerben können sich Lehramtsstudierende aller Fächer und Schulformen (auf Bachelor, Master und Staatsexamen). Ebenso angehende Lehrkräfte zwischen ihrem Abschluss und dem Beginn des Referendariats, sowie sich bereits im Schuldienst befindliche Lehrkräfte. Eine Immatrikulation muss nicht vorliegen.

Eine Zusatzqualifikation in bzw. ein Studienschwerpunkt auf Deutsch als Fremdsprache oder Deutsch als Zweitsprache ist keine Voraussetzung. Gewisse Fremdsprachenkenntnisse (B2-Niveau in Englisch oder in der Kommunikationssprache des Ziellandes) sind von Vorteil, um sich in der Schule und außerhalb des Deutschunterrichts verständigen zu können.

Ein Stipendium besteht aus einer pauschalen Einmalzahlung in Höhe von 1.000 Euro (für Reisekosten, Visum, Versicherung, Impfung, etc.) und zusätzlich 500 Euro Förderung pro Monat.

Bewerbung und Fristen:

Die Bewerbung erfolgt direkt beim Goethe-Institut München; die jeweiligen Bewerbungsfristen finden Sie online.

Infos und Bewerbungsunterlagen:

https://www.goethe.de/de/spr/unt/for/sch.html?wt_sc=schulwaerts

7) Förderung durch Landesmittel (Reisekostenpauschale):

Für **kürzere Praktika** im Ausland (**mindestens 3-4 Wochen!**), die in keinem anderen Programm gefördert werden können, stellt die PH in begrenztem Umfang Reisekostenzuschüsse von pauschal 200 Euro zur Verfügung (solange der Vorrat reicht.). Den Antrag können Sie stellen, sobald Sie die schriftliche Zusage einer Praktikumeinrichtung haben.

Das Antragsformular (Bewerbungsformular für Auslandsaufenthalte) finden Sie auf der PH-Homepage unter: <https://www.ph-gmuend.de/international/auslandsaufenthalte-fuer-ph-studierende>.

Mit Annahme des Zuschusses verpflichten Sie sich, einen Bericht über Ihr Praktikum zu schreiben. Da die Gelder nach der Reihenfolge der Anträge vergeben werden, sollten Sie möglichst bald nach der Bestätigung durch Ihre Praktikumsinstitution den Antrag im Akademischen Auslandsamt einreichen.

8) Weitere Informationen und Beratung zu allen Programmen:

Für alle Fragen, die speziell das **Auslandspraktikum** betreffen, wenden Sie sich bitte an das Akademische Auslandsamt. **Alle weiteren Fragen zum Praktikum selbst richten Sie bitte an das Amt für schulpraktische Studien (Raum A 018a).**

Weitere Informationen zu allen Förderprogrammen sowie das Bewerbungsformular finden Sie unter <https://www.ph-gmuend.de/international>

Im **Moodle-Kurs „Praktikumsbörse“** finden Sie viele Erfahrungsberichte und andere wertvolle Tipps rund ums Auslandspraktikum sowie eine Adressdatenbank mit Praktikumsinstitutionen im Ausland, an denen bereits PH-Studierende waren.

Erstberatung Auslandsaufenthalt:

Beate Gruber, Raum F 312 (Oberbettringer Str. 166, 3. Stock), beate.gruber@ph-gmuend.de
Persönliche Beratung: montags 14-16 Uhr und donnerstags 10-12 Uhr
und virtuell nach vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail!

Leitung Akademisches Auslandsamt:

Monika Becker, Raum F 311, monika.becker@ph-gmuend.de
Persönliche oder virtuelle Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail!



*Bitte beachten Sie hierzu unser Info-Blatt „BREXIT und die Folgen für Auslandsaufenthalte im Vereinigten Königreich“, das Sie auch auf unserer Homepage finden!